

**Im Laufe des 9. Schuljahres an passender Stelle**

**Sprachkompetenz**

SuS

- (Lexik) nutzen ihre Lexikkenntnisse in modernen Fremdsprachen zur Erschließung lateinischer Wörter
- nutzen ihre Lexikkenntnisse des Lateinischen zur Erschließung von Vokabeln moderner Fremdsprachen
  
- (Reflexionssprache Latein) leiten zunehmend selbstständig die Bedeutung von Wörtern in den neuen Sprachen vom lateinischen Basiswort ab
  
- belegen, dass Sprachen Wörter neu bilden, um ihre Ausdrucksmöglichkeit zu erweitern

<b>Sequenz:</b>	Philosophie, Medizin, Recht	<b>Thema:</b>	Rechtsfälle
<b>Schwerpunkte:</b>	Sprachkompetenz; Kulturkompetenz	<b>Zeitbedarf:</b>	8 Stunden

<b>Sprachkompetenz</b>	<b>Textkompetenz</b>	<b>Kulturkompetenz</b>
Deponentien, Semideponentien, fieri	Text 1 und 3	Caesars Leben; Gattungsmerkmale
<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lexik) beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1200 Wörtern und Wendungen (Wortschatz Lumina)</li> <li>- (Morphologie) erweitern sukzessive ihre Formenkenntnisse um Semideponentien und Deponentien</li> <li>- ordnen die Formen von fieri in das Gesamtsystem der Formen ein</li> <li>- (Syntax) vergleichen den Gebrauch des Aktivs und Passivs im Lateinischen und Deutschen und übersetzen das lateinische Passiv dem Kontext und der Zielsprache angemessen</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Interpretieren) benennen die zentrale Problemstellung des Textes</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erweitern ihr Wissen zum Thema Bildung (Rechtsausbildung und Rhetorikausbildung)</li> </ul>

<b>Sequenz:</b>	Pronomina (raabits)	<b>Thema:</b>	Indefinitpronomina
<b>Schwerpunkte:</b>	Sprachkompetenz	<b>Zeitbedarf:</b>	4 Stunden

Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz
SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lexik) beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1200 Wörtern und Wendungen (Wortschatz Lumina)</li> <li>- (Morphologie) erweitern sukzessive ihre Kenntnisse um Indefinitpronomen</li> </ul>		

<b>Sequenz:</b>	Phaedrus Fabeln	<b>Thema:</b>	Phaedrus und die Fabel
<b>Schwerpunkte:</b>		<b>Zeitbedarf:</b>	2 Stunden

Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz
<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lexik) beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1200 Wörtern und Wendungen (Wortschatz Lumina)</li> <li>- beherrschen nach Maßgabe der gelesenen Originallektüre einen autoren- und themenspezifischen Aufbauwortschatz (siehe raabits S. 11-13)</li> <li>- erklären häufig den wissenschaftlichen Terminus <i>Fabel</i> von den Lateinischen Wurzeln her</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Erschließen) ziehen von ihnen selbstständig recherchierte Informationen zum Autor und zur Fabel heran</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Fakten- + Sachwissen) nutzen das Internet eigenständig und zunehmend kritisch reflektierend</li> </ul>

<b>Sequenz:</b>	Phaedrus Fabeln	<b>Thema:</b>	I,1 Wolf und Lamm
<b>Schwerpunkte:</b>	Textkompetenz	<b>Zeitbedarf:</b>	3 Stunden

Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz
<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lexik) beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1200 Wörtern und Wendungen (Wortschatz Lumina)</li> <li>- beherrschen nach Maßgabe der gelesenen Originallektüre einen autoren- und themenspezifischen Aufbauwortschatz (siehe raabits S. 11-13)</li> <li>- (Reflektieren) unterscheiden Metapher und Metonymie und belegen ihre Verwendung im alltäglichen Sprachgebrauch</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Übersetzen) berücksichtigen textsorten- und autorenspezifische Merkmale bei der Übersetzung (Hyperbaton)</li> <li>- (Interpretieren) benennen die stilistischen Gattungsmittel Antithese und Hyperbaton und erläutern sie in ihrer kontextbezogenen Funktion</li> <li>- benennen wichtige gattungsspezifische Merkmale (Lehre)</li> <li>- legen die Intention des Textes dar</li> <li>- vergleichen den übersetzten Text mit anderen Materialien und arbeiten die spezifischen Gestaltungsmittel heraus</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Histor. Diskurs) zeigen aufgabenbezogen vom lateinischen Originaltext ausgehend kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Antike und Gegenwart auf</li> <li>- (Rezeption und Tradition) vergleichen einen erarbeiteten Text mit Rezeptionszeugnissen (Text; M8)</li> </ul>

<b>Sequenz:</b>	Phaedrus Fabeln	<b>Thema:</b>	I,3 Die Dohle und der Pfau
<b>Schwerpunkte:</b>	Textkompetenz, Kulturkompetenz	<b>Zeitbedarf:</b>	4 Stunden

Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz
<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lexik) beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1200 Wörtern und Wendungen (Wortschatz Lumina)</li> <li>- beherrschen nach Maßgabe der gelesenen Originallektüre einen autoren- und themenspezifischen Aufbauwortschatz (siehe raabits S. 11-13)</li> <li>- (Reflektieren) unterscheiden Metapher und Metonymie und belegen ihre Verwendung im alltäglichen Sprachgebrauch</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Übersetzen) berücksichtigen textsorten- und autorenspezifische Merkmale bei der Übersetzung (Hyperbaton, histor. Präsens)</li> <li>- (Interpretieren) gliedern den Text unter Nennung der zentralen Aspekte selbstständig (M10 A3)</li> <li>- benennen die stilistischen Gattungsmittel Metapher, Personifikation und Chiasmus und erläutern sie in ihrer kontextbezogenen Funktion</li> <li>- legen die Intention des Textes dar</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Ästhet. Wertschätzung) erfassen die Einheit von Inhalt und sprachlicher Gestaltung (Stilistik) als ein Wesensmerkmal literarischer Kunst</li> </ul>

<b>Sequenz:</b>	Phaedrus Fabeln	<b>Thema:</b>	I,4 Der Hund, der mit Fleisch schwimmt
<b>Schwerpunkte:</b>	Textkompetenz	<b>Zeitbedarf:</b>	3 Stunden

Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz
<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lexik) beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1200 Wörtern und Wendungen (Wortschatz Lumina)</li> <li>- beherrschen nach Maßgabe der gelesenen Originallektüre einen autoren- und themenspezifischen Aufbauwortschatz (siehe raabits S. 11-13)</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Interpretieren) benennen die stilistischen Gattungsmittel Parallelismus und erläutern sie in ihrer kontextbezogenen Funktion</li> <li>- legen die Intention des Textes dar</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Hist. Diskurs) zeigen aufgabenbezogen vom lateinischen Originaltext ausgehend kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Antike und Gegenwart auf (M11 A5)</li> <li>- (Ästhet. Wertschätzung) erfassen die Einheit von Inhalt und sprachlicher Gestaltung (Stilistik) als ein Wesensmerkmal literarischer Kunst</li> </ul>

<b>Sequenz:</b>	Phaedrus Fabeln	<b>Thema:</b>	I,24 Der Platzfrosch
<b>Schwerpunkte:</b>	Textkompetenz, Kulturkompetenz	<b>Zeitbedarf:</b>	3 Stunden

Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz
<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lexik) beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1200 Wörtern und Wendungen (Wortschatz Lumina)</li> <li>- beherrschen nach Maßgabe der gelesenen Originallektüre einen autoren- und themenspezifischen Aufbauwortschatz (siehe raabits S. 11-13)</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Interpretieren) benennen die stilistischen Gattungsmittel Klimax und erläutern sie in ihrer kontextbezogenen Funktion</li> <li>- legen die Intention des Textes dar</li> <li>- setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend als Comic um (M15 A7)</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Hist. Diskurs) reflektieren Erscheinungen und Fragestellungen (M15 A6) in ihrer zeitgebundenen und zeitübergreifenden Dimension</li> <li>- (Ästhet. Wertschätzung) erfassen die Einheit von Inhalt und sprachlicher Gestaltung (Stilistik) als ein Wesensmerkmal literarischer Kunst</li> </ul>



<b>Sequenz:</b>	Phaedrus Fabeln	<b>Thema:</b>	I,26 Der Fuchs und der Storch
<b>Schwerpunkte:</b>	Sprachkompetenz	<b>Zeitbedarf:</b>	3 Stunden

Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz
<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lexik) beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1200 Wörtern und Wendungen (Wortschatz Lumina)</li> <li>- beherrschen nach Maßgabe der gelesenen Originallektüre einen autoren- und themenspezifischen Aufbauwortschatz (siehe raabits S. 11-13)</li> <li>- (Syntax) identifizieren und benennen als weitere Füllungsmöglichkeit des Prädikats nd+esse einschließlich Dativus auctoris</li> <li>- erweitern sukzessive ihre Sprachkenntnisse, indem sie nd+esse einschließlich Dativus auctoris identifizieren und zielsprachlich angemessen übersetzen</li> <li>- identifizieren sukzessive als weitere Kasusfunktion den Dativus auctoris</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Übersetzen) verwenden fachliche Hilfsmittel (Systemgrammatik) sachgerecht</li> <li>- (Interpretieren) legen die Intention des Textes dar</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Hist. Diskurs) reflektieren Erscheinungen und Fragestellungen (M15 A6) in ihrer zeitgebundenen und zeitübergreifenden Dimension</li> <li>- (eth. Wertschätzung) entwickeln zunehmend Bereitschaft, für ihre Wertvorstellungen einzutreten</li> </ul>

<b>Sequenz:</b>	Phaedrus Fabeln	<b>Thema:</b>	IV,3 Der Fuchs und die Trauben
<b>Schwerpunkte:</b>	Textkompetenz, Kulturkompetenz	<b>Zeitbedarf:</b>	3 Stunden

Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz
<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lexik) beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1200 Wörtern und Wendungen (Wortschatz Lumina)</li> <li>- beherrschen nach Maßgabe der gelesenen Originallektüre einen autoren- und themenspezifischen Aufbauwortschatz (siehe raabits S. 11-13)</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Erschließen) untersuchen einen Text systematisch auf vorherrschende Textmerkmale</li> <li>- (Interpretieren) benennen das stilistische Gattungsmittel Parallelismus und erläutern sie in ihrer kontextbezogenen Funktion</li> <li>- legen die Intention des Textes dar</li> <li>- vergleichen den Inhalt des übersetzten Textes mit ihrer erstellten Fabel (M18 und M19 A2)</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Ästhet. Wertschätzung) erfassen die Einheit von Inhalt und sprachlicher Gestaltung (Stilistik) als ein Wesensmerkmal literarischer Kunst</li> </ul>

<b>Sequenz:</b>	Caesar „De bello Gallico“	<b>Thema:</b>	de bell. gall. 1,1 als Comic
<b>Schwerpunkte:</b>	Textkompetenz; Kulturkompetenz	<b>Zeitbedarf:</b>	8 Stunden

Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz
		Caesars Leben; Gattungsmerkmale
<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lexik) beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1200 Wörtern und Wendungen (Wortschatz Lumina)</li> <li>- erklären den wissenschaftlichen Terminus <i>commentarii</i> von seinen lateinischen Wurzeln her</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Erschließen) gewinnen einen ersten Einblick in die Gattung <i>commentarii</i></li> <li>- ziehen von ihnen selbst recherchierte Informationen zum Kontext heran (z.B. Caesars Schulden)</li> <li>- klären die Funktion und Bedeutung von <i>aes alienum</i> selbständig</li> <li>- (Interpretieren) legen die Intention des Textes dar (Motive Caesars für das Prokonsulat)</li> <li>- vergleichen den übersetzten Text mit dem Originaltext Caesars und arbeiten spezifische Darstellungsmittel heraus</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Biographie Caesars</li> <li>- (Fakten- und Sachwissen) nutzen das Internet eigenständig und zunehmend kritisch reflektierend (Caesars Biographie)</li> </ul>

<b>Sequenz:</b>	Caesar „De bello Gallico“	<b>Thema:</b>	Inhalt des Gallischen Krieges
<b>Schwerpunkte:</b>	Kulturkompetenz	<b>Zeitbedarf:</b>	2 Stunden

<b>Sprachkompetenz</b>	<b>Textkompetenz</b>	<b>Kulturkompetenz</b>
	kein Übersetzungstext	Inhalt „De bello Gallico“
<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lexik) beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1200 Wörtern und Wendungen (Wortschatz Lumina)</li> </ul>		<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erweitern ihr Wissen zum Thema Imperium Romanum (Romanisierung)</li> <li>- (Fakten- und Sachwissen) nutzen das Internet eigenständig und zunehmend kritisch reflektierend (evt. Inhalt „de bello Gallico“)</li> <li>- (histor. Diskurs) reflektieren Erscheinungen und Fragestellungen (bellum iustum) in ihrer zeitgebundenen und zeitübergreifenden Dimension</li> </ul>

<b>Sequenz:</b>	Teppich von Bayeux	<b>Thema:</b>	Teppich von Bayeux
<b>Schwerpunkte:</b>		<b>Zeitbedarf:</b>	6 Stunden

<b>Sprachkompetenz</b>	<b>Textkompetenz</b>	<b>Kulturkompetenz</b>
(Kurzform)	(Kurzform)	(Kurzform)
<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lexik) beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1200 Wörtern und Wendungen (Wortschatz Lumina)</li> <li>- beherrschen einen themenspezifischen Aufbauwortschatz</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Erschließen) ziehen von ihnen selbständig recherchierte Informationen</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Rezeption und Tradition) identifizieren angeleitet den Teppich von Bayeux als Fortwirken römischer Antike</li> <li>- setzen sich kritisch mit der Intention eines Rezeptionszeugnisse auseinander</li> </ul>

<b>Sequenz:</b>	Caesars Britannienfeldzug	<b>Thema:</b>	de bell. gall.4,20
<b>Schwerpunkte:</b>	Textkompetenz	<b>Zeitbedarf:</b>	8 Stunden

Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz
<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lexik) beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1200 Wörtern und Wendungen (Wortschatz Lumina)</li> <li>- beherrschen nach Maßgabe der gelesenen Originallektüre einen autoren- und themenspezifischen Aufbauwortschatz</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Erschließen) überblicken, analysieren und übersetzen auch komplexere Satzgefüge des Originaltextes</li> <li>- (Übersetzen) wenden die Konstruktionsmethode</li> <li>- geben umfangreiche Satzgefüge in der Zielsprache angemessen wieder</li> <li>- treten in einen Diskurs über die Übersetzung ein</li> <li>- (Interpretieren) benennen die zentrale Problemstellung des Textes</li> <li>- benennen wichtige autoren- und gattungsspezifische Merkmale (auktoriale Erzählweise; Verwenden der 3. P.; Notwendigkeit des Abschnittes in den <i>commentarii</i>)</li> <li>- setzen den Inhalt des Textes gestaltend um, indem sie einen Antwortbrief über die Notwendigkeit der Britannienexpedition des Senats an Caesar verfassen</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Fakten- und Sachwissen) filtern auch aus argumentativen Texten thematisch relevante Sachinformationen zu Caesars Gründen für den Britannienfeldzug heraus</li> </ul>

<b>Sequenz:</b>	Caesars Britannienfeldzug	<b>Thema:</b>	de bell. gall.4,21
<b>Schwerpunkte:</b>	Sprachkompetenz	<b>Zeitbedarf:</b>	8 Stunden

Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz
<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lexik) beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1200 Wörtern und Wendungen (Wortschatz Lumina)</li> <li>- beherrschen nach Maßgabe der gelesenen Originallektüre einen autoren- und themenspezifischen Aufbauwortschatz</li> <li>- erklären häufig verwendete wissenschaftliche Termini (navis, long-a, navis oneraria) von ihren lateinischen Wurzeln her (siehe auch M6)</li> <li>- (Morphologie) erweitern sukzessive ihre Formenkenntnisse um das Futur II</li> <li>- erweitern sukzessive ihre Formenkenntnisse um den Konjunktiv im Relativsatz</li> <li>- nutzen selbstständig die eingeführte Systemgrammatik zur Wiederholung, Festigung und Ergänzung ihrer Sprachkenntnisse</li> <li>- (Syntax) erweitern sukzessive ihre syntaktischen Kenntnisse um den Infinitiv der Nachzeitigkeit Aktiv im AcI</li> <li>- erweitern sukzessive ihre Sprachkenntnisse, indem sie das Futur II identifizieren und zielsprachlich angemessen übersetzen</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Erschließen) untersuchen einen Text auf vorherrschende Textmerkmale</li> <li>- (Übersetzen) berücksichtigen textsorten- und autorenspezifische Merkmale (hist. Präsens)</li> <li>- verwenden die Systemgrammatik sachgemäß</li> <li>- (Interpretieren) legen die Intention des Textes dar</li> </ul>	

<b>Sequenz:</b>	Caesars Britannienfeldzug	<b>Thema:</b>	de bell. gall.4,23
<b>Schwerpunkte:</b>	Textkompetenz, Kulturkompetenz	<b>Zeitbedarf:</b>	8 Stunden

<b>Sprachkompetenz</b>	<b>Textkompetenz</b>	<b>Kulturkompetenz</b>
(Kurzform)	(Kurzform)	(Kurzform)
<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lexik) beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1200 Wörtern und Wendungen (Wortschatz Lumina)</li> <li>- beherrschen nach Maßgabe der gelesenen Originallektüre einen autoren- und themenspezifischen Aufbauwortschatz</li> <li>- (Syntax) überblicken, analysieren und übersetzen auch komplexere Satzgefüge eines Originaltextes</li> <li>- (Reflektieren) benennen komplexere Beispiele für die Entwicklung von Sprache (Angleichung der Wortstellung im deutschen Kausalsatz an einen Hauptsatz; M4 Z. 4 und 18)</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Übersetzen) verwenden die Methode des linearen Dekodierens bei der Übersetzung (M4,A1)</li> <li>- geben umfangreiche Satzgefüge in der Zielsprache angemessen wieder</li> <li>- treten in einen Diskurs über die Übersetzung ein</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Histor. Diskurs) zeigen aufgabenbezogen vom lateinischen Originaltext (Caesar) ausgehend kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Antike und Gegenwart im Vergleich zu Williams Überfahrt nach Britannien auf</li> </ul>



<b>Sequenz:</b>	Caesars Britannienfeldzug	<b>Thema:</b>	de bell. gall.4,24
<b>Schwerpunkte:</b>	Sprachkompetenz, Textkompetenz	<b>Zeitbedarf:</b>	8 Stunden

Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz
<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lexik) beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1200 Wörtern und Wendungen (Wortschatz Lumina)</li> <li>- beherrschen nach Maßgabe der gelesenen Originallektüre einen autoren- und themenspezifischen Aufbauwortschatz</li> <li>- erstellen textbezogene semantische Felder (Worte des Hinderns)</li> <li>- (Morphologie) erweitern sukzessive ihre Formenkenntnisse um Verba defectiva (am Beispiel consuerunt)</li> <li>- nutzen selbständig die eingeführte Systemgrammatik zur Wiederholung, Festigung und Ergänzung ihrer Sprachkenntnisse</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Erschließen) gliedern den Text unter Nennung der zentralen Aspekte selbstständig</li> <li>- (Interpretieren) setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um, indem sie einen inneren Monolog eines einfachen Soldaten schreiben, das Geschehen des Kapitels in einer Zeichnung festhalten oder einen Radiobeitrag verfassen (siehe Lateinaktiv S. 57/2)</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Rezeption und Tradition) vergleichen einen erarbeiteten Text mit Rezeptionszeugnissen (Antike und Gegenwart S. 79: mittelalterliche Buchillustration zu 4,24)</li> </ul>

<b>Sequenz:</b>	Caesars Britannienfeldzug	<b>Thema:</b>	de bell. gall.4,25
<b>Schwerpunkte:</b>	Sprachkompetenz, Kulturkompetenz	<b>Zeitbedarf:</b>	8 Stunden

Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz
<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lexik) beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1200 Wörtern und Wendungen (Wortschatz Lumina)</li> <li>- beherrschen nach Maßgabe der gelesenen Originallektüre einen autoren- und themenspezifischen Aufbauwortschatz</li> <li>- (Syntax) erweitern sukzessive ihre Sprachkenntnisse, indem sie eine oratio obliqua identifizieren und zielsprachlich angemessen übersetzen</li> <li>- (Verständigungsmittel Latein) lesen Originaltexte nach sprachlicher, formaler und inhaltlicher Klärung und Vertiefung unter Beachtung der Betonungsregeln sinnadäquat vor</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Übersetzen) verwenden die Wort-für-Wort-Methode bei der Übersetzung der wörtlichen Rede</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Histor. Diskurs) zeigen aufgabenbezogen vom lateinischen Originaltext ausgehend kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Antike und Gegenwart auf (fides)</li> <li>- (Ethische Wertschätzung) beurteilen die kritische Auseinandersetzung mit dem Phänomenen der als dauernde Aufgabe (siehe auch M8)</li> <li>- erläutern begründet die Bedingtheit ihres Weltbildes und ihrer Wertvorstellungen</li> <li>- entnehmen der Auseinandersetzung mit fremden Wertvorstellungen Impulse für verantwortliches Handeln</li> <li>- entwickeln zunehmend Bereitschaft, für ihre Wertvorstellungen einzutreten</li> <li>- (Rezeption und Tradition) identifizieren angeleitet kulturelle Zeugnisse (Antike und Gegenwart S. 77: Holzschnitt aus dem 19. Jhd.) als Fortwirken römischer Antike</li> <li>- vergleichen den erarbeiteten Text mit dem Holzschnitt</li> </ul>

<b>Sequenz:</b>	Caesars Britannienfeldzug	<b>Thema:</b>	de bell. gall.4,26 + 4,28 (in Übersetzung)
<b>Schwerpunkte:</b>	Sprachkompetenz, Textkompetenz	<b>Zeitbedarf:</b>	8 Stunden

Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz
4,26 und 4,28 als Übersetzung		
<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lexik) beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1200 Wörtern und Wendungen (Wortschatz Lumina)</li> <li>- beherrschen nach Maßgabe der gelesenen Originallektüre einen autoren- und themenspezifischen Aufbauwortschatz</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Interpretation) benennen wichtige autoren- und gattungsspezifische Merkmale (M9, A3)</li> <li>- vergleichen den übersetzten Text mit anderen Materialien (siehe M10) und arbeiten die spezifischen Darstellungsmittel heraus (siehe auch Latein aktiv S. 61)</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Rezeption und Tradition) vergleichen einen erarbeiteten Text mit Rezeptionszeugnissen (Antike und Gegenwart S. 79: mittelalterliche Buchillustration zu 4,24)</li> </ul>

<b>Sequenz:</b>	Caesars Britannienfeldzug	<b>Thema:</b>	de bell. gall.4,29
<b>Schwerpunkte:</b>	Textkompetenz	<b>Zeitbedarf:</b>	8 Stunden

Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz
<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lexik) beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1200 Wörtern und Wendungen (Wortschatz Lumina)</li> <li>- beherrschen nach Maßgabe der gelesenen Originallektüre einen autoren- und themenspezifischen Aufbauwortschatz</li> <li>- (Syntax) überblicken, analysieren und übersetzen auch komplexere Satzgefüge eines Originaltextes</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Interpretieren) benennen die zentrale Problemstellung des Textes</li> <li>- benennen wichtige autorenspezifische Merkmale (Leserlenkung)</li> <li>- legen die Intention des Textes dar</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Rezeption und Tradition) vergleichen einen erarbeiteten Text mit einem Schülerbild zur Springflut (Antike und Gegenwart S. 79)</li> </ul>

<b>Sequenz:</b>	Caesars Britannienfeldzug	<b>Thema:</b>	de bell. gall.4,30 und 4,31 in Übersetzung
<b>Schwerpunkte:</b>	Textkompetenz	<b>Zeitbedarf:</b>	3 Stunden

Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz
<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lexik) beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1200 Wörtern und Wendungen (Wortschatz Lumina)</li> <li>- beherrschen nach Maßgabe der gelesenen Originallektüre einen autoren- und themenspezifischen Aufbauwortschatz</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Übersetzen) verwenden die graphische Analysetechnik zur Darstellung komplexer Satzgefüge</li> <li>- stellen einen von ihnen analysierten Text unter Einsatz von Präsentationstechniken vor und erläutern ihre Analyse fachsprachlich korrekt</li> <li>- (Interpretieren) gliedern den Text unter Nennung der zentralen Aspekte selbstständig</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Histor. Diskurs) zeigen aufgabenbezogen vom lateinischen Originaltext ausgehend kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Antike und Gegenwart auf (eigenes Handeln heute?)</li> </ul>

<b>Sequenz:</b>	Caesars Britannienfeldzug	<b>Thema:</b>	de bell. gall.4,32,5-33,3
<b>Schwerpunkte:</b>	Kulturkompetenz	<b>Zeitbedarf:</b>	8 Stunden

Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz
<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lexik) beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1200 Wörtern und Wendungen (Wortschatz Lumina)</li> <li>- beherrschen nach Maßgabe der gelesenen Originallektüre einen autoren- und themenspezifischen Aufbauwortschatz</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Erschließen) ziehen von ihnen selbstständig recherchierte Informationen zum Kontext Streitwagen heran</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Ästhetische Wertschätzung) erfahren die Begegnung mit der römischen Kunst und Kultur als Bereicherung (siehe Latein aktiv S. 56: Münzen zu Streitwagen)</li> <li>- (Rezeption und Tradition) vergleichen einen erarbeiteten Text mit Rezeptionszeugnissen (Münzen)</li> </ul>

<b>Sequenz:</b>	Caesars Britannienfeldzug	<b>Thema:</b>	de bell. gall.4,34-36 (dabei 4,34 in Übersetzung)
<b>Schwerpunkte:</b>	Textkompetenz	<b>Zeitbedarf:</b>	8 Stunden

Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz
<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lexik) beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1200 Wörtern und Wendungen (Wortschatz Lumina)</li> <li>- beherrschen nach Maßgabe der gelesenen Originallektüre einen autoren- und themenspezifischen Aufbauwortschatz</li> <li>- (Syntax) strukturieren mit ihrem Wissen um Satzglieder und ihre Füllungsarten komplexere lateinische Sätze vor</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Erschließen) arbeiten die Grob- und Feinstruktur der Kapitel 4,35 und 4,36 anhand von Bei- und Unterordnungssignalen heraus</li> <li>- verwenden graphische Analysetechniken zur Darstellung komplexer Satzgefüge</li> <li>- stellen einen von ihnen analysierten Text unter Einsatz von Präsentationstechniken vor und erläutern ihre Analyse fachsprachlich korrekt</li> <li>- (Übersetzen) wenden die graphische Periodenanalyse bei der Übersetzung an</li> <li>- geben umfangreiche Satzgefüge in der Zielsprache angemessen wieder</li> <li>- treten in einen Diskurs über die Übersetzung ein</li> </ul>	<p>SuS</p>

<b>Sequenz:</b>	Caesars Britannienfeldzug	<b>Thema:</b>	Zusammenfassende Deutung der Britannienexpedition
<b>Schwerpunkte:</b>	Kulturkompetenz	<b>Zeitbedarf:</b>	4 Stunden

Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz
<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Lexik) beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1200 Wörtern und Wendungen (Wortschatz Lumina)</li> <li>- beherrschen nach Maßgabe der gelesenen Originallektüre einen autoren- und themenspezifischen Aufbauwortschatz</li> </ul>		<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erweitern ihr Wissen zu den Themen Staatsarchitektur (z.B. Triumphbogen) und zur römischen Porträtkunst (vgl. Antike und Gegenwart S. 11: Münze; Latein aktiv S.24: Caesarstatue)</li> <li>- (Ästhetische Wertschätzung) erfassen das „Programm“ als ein Wesensmerkmal römischer Kunst bei der römischen Portraitkunst</li> <li>- (Rezeption und Tradition) identifizieren angeleitet kulturelle Zeugnisse (M18) als Fortwirken römischer Antike</li> <li>- vergleichen den gesamten Text mit Rezeptionszeugnissen (Skulptur)</li> <li>- setzen sich kritisch mit der Intention eines Rezeptionszeugnisses auseinander</li> </ul>